

# Sieben Medaillen für DEAFLYMPICS TEAM RLP

Einmal Gold,  
viermal Silber  
und zweimal  
Bronze

## Background-Stories

So individuell wie die DEAFLYMPICS TEAM RLP-Athlet\*innen sind auch ihre Geschichten.

In den nächsten Wochen werden die Athlet\*innen uns exklusive Einblicke in Interviews und verschiedenen Videoformaten über die digitalen Kanäle der Sporthilfe und des Landessportbundes Rheinland-Pfalz geben.



DEAFLYMPICS  
TEAM RLP



Bei den Deaflympics vom 1. bis 15. Mai in Caxias do Sul in Brasilien traten 2.408 Athlet\*innen aus mehr als 100 Ländern in 20 Sportarten an.\* Darunter auch 13 rheinland-pfälzische Athlet\*innen. Das DEAFLYMPICS TEAM RLP bescherte der deutschen Delegation in allen vier Sportarten mit rheinland-pfälzischer Beteiligung jeweils mindestens eine Medaille.

Den Auftakt machte Sebastian Herrmany (GSC Frankenthal) mit Partnerin Sabrina Eckert (GSV München) im Luftgewehr Mixed-Wettbewerb. Nur knapp unterlag das deutsche Duo dem Team aus Indien im Kampf um die Goldmedaille – und gewann Silber. Im Einzelwettbewerb belegte Herrmany Platz sechs. Sein Teamkollege Erik Hess (GSC Frankenthal) reiste aufgrund einer Corona-Infektion verspätet nach Brasilien und konnte in dieser Disziplin nicht um die Medaillen mitkämpfen. Im Dreistellungskampf nutzte der Sportschütze seine Chance und gewann die zweite Silbermedaille für das DEAFLYMPICS TEAM RLP im Sportschießen.

Tennis-Star Urs Breitenberger (GSV Neuwied) erreichte die Deaflympics ebenfalls coronabedingt mit Verzögerung. Sein erstes Match beendete direkt seine Medaillenträume. Mit einem Meniskusriss und einer Oberschenkelverletzung endete das Turnier für ihn vorzeitig. Das bedeutete auch für seine Mixed-Partnerin Heike Albrecht-Schröder (GSV Neuwied) das Aus im Doppel-Mixed – beide galten als klare Gold-Favoriten. Für Albrecht-Schröder hieß es dann, sich mit vollem Fokus auf die Damen-Wettbewerbe zu konzentrieren. Gemeinsam mit ihrer Doppel-Partnerin Verena Fleckenstein (GTSV Frankfurt) holte sie Silber. Das sportliche Highlight folgte umgehend. Heike Schröder-Albrecht gewann im Einzel souverän die Goldmedaille. Eine weitere rheinland-pfälzische Medaille erkämpfte sich Cedric Kaufmann (GSV Neuwied) im Doppel mit Nils Rohwedder (Hamburger GSV). Die beiden Deaflympics-Newcomer zeigten mit dem Gewinn der Bronzemedaille ihre Stärke.

Für Beachvolleyballer Max Pähler (GSV Neuwied), dessen Spiele mit Partner Henrik Templin (GSV Düsseldorf) aufgrund der Schlechtwettersituation in Brasilien indoor gespielt wurden, ging der Traum von der Podiumsplatzierung ebenfalls in Erfüllung. Pähler/Templin setzten sich im kleinen Finale durch und sicherten sich Bronze.

Für die größte Sensation sorgten die „Deafboys“, das deutsche Handball-Team um Dominik Götz, Hung Ngoc Le, Joshua Hild, Philipp Bayer, Felix Werling, Lukas Kaut (alle GSV Frankenthal) und Sebastian Klein (GSV Trier). Der epische Moment des Finaleinzugs, den zuvor 29 Jahre lang kein deutsches Team erreicht hatte, wurde mit der Silbermedaille gekrönt.

Seit der Gründung des „International Committee of Sports for Deaf“ (ICSD) im Jahr 1924 finden die Deaflympics im Turnus von vier Jahren immer im Folgejahr der Olympischen und Paralympischen Spiele statt. Sportler\*innen in Rheinland-Pfalz trainieren hierfür in den Gehörlosen-Sportvereinen Trier, Frankenthal, Neuwied, Mainz und Ludwigshafen. Darüber hinaus trainieren gehörlose Athlet\*innen in hörenden Vereinen.

Das Regelwerk der Deaflympics orientiert sich dabei an den internationalen hörenden Spitzenverbänden. Grundvoraussetzung: ein Hörverlust von mindestens 55dB auf dem besser hörenden Ohr. Hörhilfen in Form von CI (Cochlea Implantate) oder Hörgeräten sind während des Wettkampfes untersagt. Diese müssen bereits vor dem Aufwärmen abgelegt werden, sonst droht eine Disqualifikation.

## Side-Kick



HEIKE ALBRECHT-SCHRÖDER  
TENNIS  
GSV NEUWIED



ERIK HESS  
SPORTSCHIESSEN  
GSC FRANKENTHAL



SEBASTIAN HERRMANY  
SPORTSCHIESSEN  
GSC FRANKENTHAL



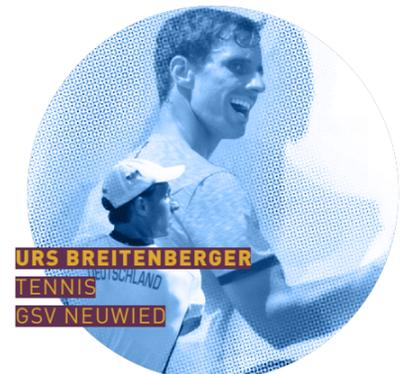
HANDBALL „DEAFBOYS“  
GSC FRANKENTHAL  
GSV TRIER



CEDRIC KAUFMANN  
TENNIS  
GSV NEUWIED



MAX PÄHLER  
BEACHVOLLEYBALL  
GSV NEUWIED



URS BREITENBERGER  
TENNIS  
GSV NEUWIED

\*Quelle: International Committee of Sports for the Deaf

## Samstag, 7. Mai

### Sportschießen

Sabrina Eckert und Sebastian Herrmany gewinnen im Luftgewehr Mixed die Silbermedaille.



## Donnerstag, 12 Mai

### Sportschießen

Erik Hess gewinnt in der Disziplin Kleinkaliber Dreikampfstellung die Silbermedaille.



## Freitag, 13. Mai

### Tennis

Heike Albrecht-Schröder und Verena Fleckenstein gewinnen die Silbermedaille im Damen-Doppel.

Cedric Kaufmann und Nils Rohwedder gewinnen die Bronzemedaille im Herren-Doppel.



## Samstag, 14. Mai

### Tennis

Heike Albrecht-Schröder gewinnt die Goldmedaille.

### Beachvolleyball

Max Pähler und Henrik Templin gewinnen die Bronzemedaille.

### Handball

Die deutschen Handballer gewinnen die Silbermedaille.



gefördert von:



Alle Infos zu den rheinland-pfälzischen Spitzenathlet\*innen unter [www.sporthilfe-rlp.de](http://www.sporthilfe-rlp.de)

Fotos: Rüdiger Wirtz, DGSV ©Schneidert & Kleinert